

# S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Januar 2020 / Nr. 446 / 39. Jahrgang



 Luzerner  
Kantonalbank

Sie können  
sich auf uns  
verlassen –  
weil wir täglich  
unser Bestes  
für Sie geben.

*Angela Schnider,*  
Kundenberaterin  
Willisau



*Wir wünschen Ihnen ein  
glückliches neues Jahr*

# NEUJAHRSGRUSS



## Liebe Hergiswilerinnen und Hergiswiler

Das Jahr 2019 war geprägt von verschiedenen Herausforderungen. Es war für uns alle wiederum sehr anspruchsvoll. Gemeinsam konnten viele Ziele - auch dank grossem Einsatz der ganzen Bevölkerung - erreicht werden. Herzlichen Dank!

Im vergangenen Jahr konnten viele Vereinsjubiläen gefeiert werden. Diese Jubiläen waren sehr eindrücklich und sehr gut organisiert. Allen Verantwortlichen, Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein grosses Dankeschön. «Hergiswil lebt!»

Stellvertretend für alle Vereine möchte ich den Frauenverein erwähnen.



Der Vorstand des Frauenvereins Hergiswil.

Bild: Peter Helfenstein.

Der Frauenverein Hergiswil ist mit 343 Mitgliedern der grösste Verein der Gemeinde und konnte 2019 auf 100 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken.

### Aus alten Protokollen:

- Der erste Jahresbeitrag betrug 1,50 Franken.
- Weihnachten 1943: Eine selten grosse Aktion wurde durchgeführt. Wir kauften zirka 300 Strangen Wolle, dazu erhielten wir in verdankenswerter Weise von der Kriegsfürsorge Hergiswil 70 Strangen Reinwolle und 20 Meter Hemdenstoff. Ferner spendete das Bürgerheim ältere Kinderwäsche. So war es uns möglich, bei über 60 Familien die Weihnachtsfreude zu vergrössern.

Das Engagement für die Gemeinschaft haben die Frauen uns allen mit grosser Freiwilligenarbeit zur Verfügung gestellt. Dafür gebührt dem Frauenverein ein grosser Dank.

### Kultur, Sport und Beruf

Von Herzen gratuliere ich den Vereinen und Einzelpersonen, welche an verschiedenen kulturellen und sportlichen Anlässen und Wettkämpfen erfolgreich teilnahmen. Besonders erwäh-

nen möchte ich die vielen Ehrenmeldungen bei den letzten Lehrabschlussprüfungen. Wir sind stolz auf die vielen jungen Hergiswiler Berufsleute.

### Ich danke

- dem Lehrerteam, der Schulleitung, der Bildungskommission, den Lernenden und dem Hauswartteam
- der Gemeindeverwaltung Hergiswil für die sehr gewissenhafte Arbeit und ich gratuliere zur tollen Bewertung für die Gestaltung der Botschaft der Gemeindeversammlung
- den Verantwortlichen und Mitarbeitenden im St. Johann und den Bewohnern für ihre sehr aktive Teilnahme an verschiedenen Anlässen
- der Feuerwehr und dem Zivilschutz für die Sicherheit der Bevölkerung
- dem Redaktionsteam des Hergiswiler Läbe
- dem Kirchenrat, Diakon Hubert Schumacher, Pfarreirat und den Mitarbeitenden in der Pfarrei
- den zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihre Freiwilligenarbeit

## Neujahrswunsch

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr gute Gesundheit, viel Glück und Segen sowie ein Zuhause, wo die Liebe wohnt, wo Erinnerungen geboren werden und wo Freunde willkommen sind.

So freue ich mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen und Chancen im Jahr 2020 anzupacken. Wir können uns freuen, in Hergiswil leben zu dürfen und unsere Heimat zu haben.

Seppi a de Wiggere hat in einem Buch geschrieben: «Heimat ist dort, wo ich mich wohl und getragen fühle.»

Und diese Heimat wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

**Der Gemeindepräsident: Urs Kiener**

## IN EIGENER SACHE

### Danke!

Mit ein bisschen Stolz blicken die Macher des Hergiswiler Läbe auf ein verflossenes Zeitungsjahr zurück. Für Ihr Interesse an unserer Dorfzeitung danken wir allen Leserinnen und Lesern ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gebührt auch den treuen Inserenten, ohne die es nicht möglich wäre, jeden Monat eine Zeitung herauszugeben.

Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr Monat für Monat mit Sehnsucht auf die neue Ausgabe des Hergiswiler Läbe warten. Mögen Glück und Erfolg Ihren beruflichen und privaten Weg begleiten.

phe

# TITELBILD

---

## Winter in Hergiswil

Das Bild zeigt den verschneiten Berkenbühlhoger. Es entstand am Dienstag, 5. Februar 2019 um 10.37 Uhr.

**Bild:** Peter Helfenstein

## AUS DER GEMEINDE

---

### Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 9. Februar 2020, findet die eidgenössische Abstimmung über die Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» und die Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes «Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung» statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendeküverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

### Militärische Einquartierung

Vom 6. bis 31. Januar 2020 absolviert die M Flab Abt 7 unter dem Kommando von Daniel Schütz ihren WK in Hergiswil b. W. Es werden ungefähr 120 Angehörige der Armee die Truppenunterkunft bei der Steinacherhalle, den Anbau Steinacherhalle sowie den Parkplatz zwischen Schulhaus und Altersheim St. Johann in Anspruch nehmen. Die Einheit wird während ihrem WK am WEF in Davos im Einsatz stehen und somit nicht immer in Hergiswil b. W. sein. Der Gemeinderat heisst die überwiegend französischsprachigen Dienstleistenden und ihren Kommandanten in unserem Kräuterdorf herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen WK.

### Aufbahrungsraum

Vom 13. bis 19. Januar 2020 ist der Aufbahrungsraum in Willisau infolge Umbauarbeiten geschlossen. Aus diesem Grund wurden einige umliegende Gemeinden durch die Stadt Willisau angefragt, ob in dieser Zeit allfällige Aufbahrungen auch im Aufbahrungsraum in Hergiswil b. W. bei der Pfarrkirche St. Johannes stattfinden könnten. Der Gemeinderat Hergiswil b. W. hat zugestimmt.

### Treffen mit Ortsparteien

Am 2. Dezember 2019 fand eine Besprechung mit je einer Zweierdelegation der in der Gemeinde organisierten Parteien CVP, FDP und SVP statt. Im ersten Teil erläuterte Gemeindevorschreiber Matthias Kunz den Parteiverantwortlichen den Ablauf und die Termine des kommenden kommunalen Wahljahres für die neue Legislatur 2020 bis 2024. Die Gemeinderatswahlen finden am Sonntag, 29. März 2020 statt. Die Wahl der zu wählenden Kommissionen gemäss Gemeindeordnung (Controllingkommission, Urnenbüro und Bildungskommission) findet an der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2020 statt. Die weiteren Kommissionen und Funktionäre (Bsp. Feuerwehrkommission, Musikschulkommission, Betriebskommission Mörisegg, Naturschutzbeauftragte, Wuhrmeister etc.) werden durch den Gemeinderat an der ersten Sitzung der neuen Legislatur am 1. September 2020 gewählt. Im zweiten Teil des Treffens war dann der Gemeinderat auch anwesend und es wurde unter anderem über den Stand der aktuellen Ortsplanungsrevision diskutiert. Es war wiederum ein interessanter, konstruktiver und gewinnbringender Meinungsaustausch, welcher mit einem Apéro abgeschlossen wurde.

## S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarretblatt

### Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil  
041 979 16 37  
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,  
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder  
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,  
6133 Hergiswil, 041 979 16 37  
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil  
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)  
Marie-Theres Rupp (mr.)

## Bauwesen

Der Gemeinderat hat an Hanspeter und Yvonne Michel, Hübeli 10, die Bewilligung zur Planänderung Ersatzbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 15, Längmatt, erteilt.

Weiter hat er den Anschluss des Grundstückes Nr. 33, Tragerhus, Grundbuch Hergiswil b. W., des Josef Kunz, Tragerhus, Dorfstrasse 2, an die Kanalisation und somit an das öffentliche Siedlungsentwässerungsnetz der Gemeinde Hergiswil b. W. genehmigt.

Von der Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus auf Grundstück Nr. 193, Sonnenrain des Walter Birrer, Sonnenrain 2, wurde gemäss den kantonalen Richtlinien «Solaranlagen» Kenntnis genommen.

## Kehricht

Gemäss Mitteilung des Gemeindeverbandes für Abfallverwertung Luzern-Landschaft GALL werden die Gebühren für eine Gebührenmarke ab dem 1. Januar 2020 von 1.50 Franken auf 1.40 Franken gesenkt. Somit sinkt der Preis pro Bogen mit 10 Gebührenmarken von bisher 15.00 Franken auf 14.00 Franken. Bei der Kehrichtentsorgung nach Gewicht reduziert sich der Preis von 0.24 Franken pro Kilogramm auf 0.22 Franken pro Kilogramm exkl. Mehrwertsteuer. Die Andockgebühren bleiben unverändert. Der Abfallentsorgungsplan 2020 befand sich in der letzten Ausgabe des Hergiswiler Läbe. Dieser ist auch auf der Webseite der Gemeinde unter Formulare/Reglemente abrufbar.

## E-Bike Arena Napf

Im November fand eine Besprechung mit Martin Strahm, Projekt Koordinator E-Bike Arena Napf/Rent a Bike, Willisau und André Marti, Präsident Willisau Tourismus, statt. Der Napf ist ein schweizweit einzigartiges Landschaftsgebiet. Seine Gräben und Kreten laden zu weitläufigen Entdeckungstouren ein. Die Grösse des Gebietes und seine anspruchsvolle Topografie legen einen Besuch per Mountainbike oder E-Mountainbike nahe. Die Landregionen sind auf den nachhaltigen Tourismus angewiesen. Die «E-Bike Arena Napf» trägt dazu bei, die regionale Wertschöpfung zu steigern. Bereits heute sind schon viele Bikerinnen und Biker in unserem Gebiet unterwegs. Mit dem Projekt «E-Bike Arena Napf» sollen diese gelenkt und kanalisiert werden. Eine erste mögliche Route wurde aufgezeigt. Die Gemeinde steht dem Gesamtprojekt im Grundsatz positiv gegenüber. Es wurde den Projektverantwortlichen jedoch mitgeteilt, dass sie mit den jeweiligen Grundeigentümern die möglichen Routen so zu besprechen haben, dass eine geeignete gegenseitige Lösung gefunden werden kann.

## Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender 2020 wurde wiederum aufgrund der Angaben der Vereinsverantwortlichen erstellt. Im Veranstaltungskalender sind auch Adressen der Vereine, Organisationen, Genossenschaften, Daten des Hergiswiler Läbe, der

Mütter- und Väterberatung, Chenderhüeti Bärehöhli, Abfallentsorgung, Schulferienpläne, Hallenbelegungspläne etc. aufgeführt. Änderungen oder Ergänzungen dazu können während des Jahres jederzeit an die Gemeindekanzlei gemeldet werden, damit die Veranstaltungen im monatlich erscheinenden Hergiswiler Läbe jeweils aktuell sind. Der Veranstaltungskalender 2020 ist auf der Webseite der Gemeinde unter Freizeit/Vereine aktualisiert aufgeschaltet und liegt auch am Schalter der Gemeindekanzlei zum Mitnehmen auf.

## Freie Wohnungen

Aktuell sind in der Gemeinde Hergiswil b. W. einige Wohnungen frei. Die freien Wohnungen werden nach Meldung auf [www.hergiswil-lu.ch](http://www.hergiswil-lu.ch) unter Wohnungsmarkt publiziert. Die Vermieter werden gebeten, vor Abschluss eines Mietvertrages dringend die üblichen Unterlagen der Mieter einzufordern (Aktueller Betreibungsregisterauszug im Original, Referenzauskünfte, etc.).

## Gemeinde-Tageskarte auch 2020

Planen Sie einen Ausflug? Nutzen Sie die Gemeinde-Tageskarten. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, BLS, RhB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Bestellungen dafür können unter [www.hergiswil-lu.ch](http://www.hergiswil-lu.ch), telefonisch oder persönlich bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

## Baugesuch

### Buob Stefan, Bachhalde 14

Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 407, Bachhalde 9

**MEHR**  
Getränkesservice

Pfrundstrasse 1, Hergiswil  
041 979 00 51  
[mehrgetraenkeservice.ch](http://mehrgetraenkeservice.ch)

**WIR DANKEN** Ihnen herzlich für die tolle Kundentreue und das entgegengebrachte Vertrauen.

**WIR WÜNSCHEN** Ihnen ein gutes, neues Jahr, viel Glück und Gesundheit im 2020.

Mit frohen Neujahrsgüssen  
Stephan und Luzia Mehr

# GEMEINDEVERSAMMLUNG

---

## Ja zum Budget und zur Einbürgerung

*98 Stimmberechtigte hiessen an der Gemeindeversammlung am Dienstagabend, 26. November, sämtliche Vorlagen gut. Sie stimmten auch der Zusicherung zum Gemeindebürgerrecht einer Familie mit philippinischer Staatsangehörigkeit einstimmig zu.*

**Text:** Peter Helfenstein

**G**emeindepräsident Urs Kiener konnte im Wigeresaal nebst den Stimmberechtigten vier Gäste und die gesuchstellende Familie Fajardo begrüßen. Die Versammlung verlief sehr ruhig und bereits um 21.20 Uhr konnte er die Anwesenden zum traditionellen Apéro in die Napf Galerie einladen.

### Budget 2020 mit Aufwandüberschuss

Jeder Gemeinderat erläuterte zu einem Aufgabenbereich etwas aus seinem Ressort. Gemeindeammann Pius Hodel ging anschliessend konkreter auf den Aufgaben- und Finanzplan 2020–2023 ein. Im Weiteren erläuterte er das Budget 2020, welches mit einem Aufwand von 16'624'978 Franken und einem Ertrag von 16'472'014 Franken einen Mehraufwand von 152'964 Franken generiert. Die Investitionsrechnung 2020 zeigt Ausgaben von 1'727'000 Franken und Einnahmen von 25'000 Franken. Die Nettoinvestitionen betragen somit 1'702'000 Franken. Das Budget 2020 wurde gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten (bisher 2.20) erstellt.

Die Stimmberechtigten nahmen den Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023 zustimmend zur Kenntnis. Das Budget 2020 und die Nettoinvestitionen wurden einstimmig genehmigt. Der Bericht der Controllingkommission wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Gemeindebürgerrecht erteilt

Richard, der Vater der Familie Fajardo, kam 1989 in die Schweiz. Durch die Familienzulassung konnte 1997 seine Frau Rowell Fajardo-Pascual in die Schweiz einreisen. Die Familie zog 2002 nach Hergiswil. Ihre drei Kinder Richell (2003), Ricwell (2005) und Rila (2010) wurden in Hergiswil eingeschult. Die Familie beherrscht die deutsche Sprache, ist mit den hiesigen Lebensgewohnheiten vertraut und ist zudem in der Gesellschaft integriert. Nachdem Tochter Richell und ihre Mutter die Familie auf sehr sympathische Weise vorgestellt hatten, durfte die Familie den Saal verlassen. Diskussionslos und einstimmig folgten hierauf die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderats, der Familie Fajardo das

Gemeindebürgerrecht zu erteilen. Der Entscheid wurde der Familie noch am gleichen Abend telefonisch mitgeteilt.

### Aktuelles aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Markus Kunz thematisierte die Eingabe einer Vertretung interessierter Eltern betreffend Unterstufenzentrum Sagenmatt. Nach mehreren Aussprachen sehen die Beteiligten im kürzlich gehaltenen Gespräch, dass ihre Anliegen ernstgenommen und respektiert wurden. Er hielt fest, dass es nie die Absicht des Gemeinderates war, das Schulhaus Sagenmatt im Hübeli zu schliessen. Unter Berücksichtigung aller Fakten soll das Schulhaus auch künftig optimal genutzt werden. Die Zuständigkeiten des Gemeinderates (Schulbauten), der Bildungskommission (Modellentscheid Kindergarten/Mischklassen) und der Schulleitung (Zuteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schulhäuser) wurde auf einer Folie aufgezeigt. Zusammen mit der Schulleitung wird nun die weitere Planung ausgeführt, um die bestmögliche Lösung für die Schule Hergiswil zu finden.

Gemeindeammann Pius Hodel informierte über die Bauvorhaben auf der Liegenschaft Mörisegg. Im Moment laufen die Ausschreibungen und Vergaben für den Ersatz der Heizung, des Ökonomiegebäudes und der Maschinenhalle inklusive Photovoltaikanlage. Der Gutsbetrieb Mörisegg wird als Spezialfinanzierung in der Gemeinderechnung geführt, gehört ins Finanzvermögen und benötigt somit auch keinen Sonderkredit. Aufgrund der schlechten Wasserqualität ist man derzeit an der Arbeit, die Wasserfassungen in der Mörisegg zu erneuern.

Laut Gemeindeammann Pius Hodel hat die Friedhofkommission ihre Arbeit aufgenommen, um den Friedhof zu sanieren und neu zu gestalten. So soll nicht nur die Nordseite der Kirche, sondern der ganze Friedhof in die Gestaltung einbezogen und überdenkt werden. Im Weiteren informierte der Gemeindeammann über die laufenden Arbeiten bei der Strasse Kurzhubelegg bis Krieshütten und über Strassensanierungsprojekte im kommenden Jahr.



*Die geehrte Erika Zangger mit der Präsidentin der Bildungskommission Monserrat Thalmann und Gemeindepräsident Urs Kiener.*

**Bild:** Peter Helfenstein

## Gemeindebotschaft 2019 hat Vorzeigecharakter

Gemeindepräsident Urs Kiener verabschiedete Erika Zangger als Mitglied der Bildungskommission, welcher sie von 2013 bis 31. Juli 2019 angehörte. Sie hat dort sehr gute und verdienstvolle Arbeit geleistet. Mit einem kleinen Geschenk und einem grossen Applaus wurde Erika Zangger herzlich für die grosse Arbeit zu Gunsten der Gemeinde gedankt.

Im Weiteren gab Urs Kiener bekannt, dass der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus eine Spende von Erwin und Marie-Theres Rupp-Glanzmann ist.

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Praxisprojektes haben vier Studierende der Hochschule Luzern für die kantonale Finanzaufsicht die Budgetbotschaften 2019 sämtlicher 83 Luzerner Gemeinden aus Sicht der Stimmberechtigten analysiert. Dabei erreichte die Botschaft der Gemeinde Hergiswil b. W. eine hervorragende Bewertung. Gemeindepräsident Urs Kiener gratulierte der Gemeindeverwaltung mit Gemeindevizeiter Matthias Kunz recht herzlich dazu.

## Das Dankeschön

Er wand den Machern des Hergiswiler Läbe für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement für die monatlich erscheinende Dorfzeitung ein Kränzchen. Im Jahr 2019 konnten verschiedene Vereine ein Jubiläum feiern. Kiener dankte allen Vereinen und den Verantwortlichen für den tollen Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft. Abschliessend wies er auf den Ehrungsanlass für Vereine, Personen und Organisationen hin, welcher am Freitag, 7. Februar 2020, in der Steinacherhalle stattfindet.

## Nothilfekurs Blended Learning

in Hergiswil b. Willisau

Samstag, 15. Februar 2020; 8–12 und 13–17 Uhr

**Anmeldung** bis Freitag, 7. Februar 2020 unter [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch) – **Kosten:** 140 Franken

**Auskunft:** Kursleiter Marcel Renggli

[helphergiswil@gmail.com](mailto:helphergiswil@gmail.com) oder 079 794 17 25

## AKTUELL

---

### Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Mittwoch, 15. Januar 2020 um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 13. Januar, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



## Das Lotto findet auch 2020 statt

Am Dienstag, 28. Januar 2020 um 14.00 Uhr findet im Pfarreisaal das traditionelle Lotto statt. Es wäre schön, wenn jede Person einen kleinen Lottopreis im Wert von drei bis vier Franken mitbringen könnte.

Zum Lotto sind alle Personen ab 60+ herzlich eingeladen und wir freuen uns auf einen kurzweiligen Nachmittag und danken fürs Mitmachen.

## Sternsinger Hergiswil

Eine durchmischte Kinder- und Jugendgruppe der 3. bis 6. Klasse hat dieses Jahr unter der Leitung von Chregu Schrag ein schönes Liederprogramm einstudiert. Nachdem am Samstag, 21. Dezember 2019, der Abendgottesdienst musikalisch umrahmt und die Kleber und Kreiden gesegnet wurden, ist die fröhliche Truppe jetzt startklar für die Hausbesuche!

Am Freitag, 3. Januar 2020, werden ab 09.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr drei Sternsinger-Gruppen unterwegs sein. Dieses Jahr nehmen sie die Route auf der linken Seite der Hauptstrasse (Grauswiggern bis Nollental) unter die Füsse, bzw. Räder (Schulbus / Aussenhöfe). Da sich dieses Jahr nicht so viele Kinder fürs Sternsingen angemeldet haben, können leider nicht alle Haushaltungen berücksichtigt werden. Besten Dank für das Verständnis. Die Spenden gehen dieses Jahr an die Stiftung Sternschnuppe in der Schweiz und an ein Kinderprojekt von Missio in den Libanon.

Am Samstag, 4. Januar 2020, darf der Sternsingerchor sein Können um 19 Uhr in der Pfarrkirche Ufhusen unter Beweis stellen.

Die Sternsinger Hergiswil freuen sich jetzt schon auf den herzlichen Empfang an den Haustüren und zahlreiche Gottesdienstbesucher beim Auftritt in der Kirche Ufhusen.

## «Vorsorgeauftrag»

Info-Abend der KESB Willisau-Wiggertal:  
Dienstag, 17. März 2020, 19.00 Uhr,  
«Singsaal», Schulhausstrasse 5, 6144 Zell

## Neue Arztpraxis im Edelrohnbau übergeben

Die Elektra Hergiswil-Dorf, als Stockwerkeigentümerin der Dienstleistungsfläche im neuen Mehrfamilienhaus Chrüzmatte 3, hat die Räumlichkeiten für die neue Arztpraxis vereinbarungsgemäss per 31. Oktober 2019 im Edelrohnbau an das Ärztezentrum Napf übergeben. Das Ärztezentrum Napf ergänzt nun die umfangreichen Räumlichkeiten mit neuen Gerätschaften und Einrichtungsgegenständen. Der Umzug der Arztpraxis von der Dorfstrasse 27 in den Neubau Chrüzmatte 3 ist im 1. Quartal 2020 geplant.

## Der Blog «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz»



Blog? Laut Wikipedia ist der Blog ein auf einer Webseite geführtes und damit meist öffentlich einsehbares Tagebuch oder Journal, in dem mindestens eine Person, der Blogger, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert («postet») oder Gedanken niederschreibt.

Genau solche Gedanken und Aufzeichnungen von Menschen aus der Zentralschweiz finden sich auf der Webseite [blog.luzern.com](http://blog.luzern.com). Wer auf der Suche nach Inspirationen für Ausflüge in der Region ist, findet hier verschiedenste «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz». Zehn Tourismusregionen aus der Region Luzern-Vierwaldstättersee, darunter auch die Region Willisau, stellen ihre Lieblingsplätze, Ausflugsideen oder Veranstaltungen vor. So beschreibt zum Beispiel Willi Korner «sein» Willisau oder Beatrix Imbach «ihr» Kloster St. Urban. Stöbern Sie im Blog herum und freuen Sie sich auf schöne Bilder und Geschichten.

**TRIO SPAR**

Naturprodukte aus dem Napfgebiet  
**Dorf-Chäsi**  
Hergiswil AG

BÄCKEREI-KONFITOREI  
*Hodel*  
MOOSSTATT-HERGISWIL

**Wiprächtinger**  
6133 HERGISWIL AM NAPP

★ Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr täglich mit unseren Produkten zu verwöhnen.

## Regionales Steueramt Willisau

### Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2019 sind die Steuern 2019 fällig geworden. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen.

### Zinssätze 2020

Für 2020 bleiben der negative und der positive Ausgleichszins unverändert bei 0,0 Prozent. Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern beträgt 6 Prozent.

### Steuererklärung 2019

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2019. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Beim Regionalen Steueramt Willisau können Sie auch eine CD-ROM mit der Steuerklärungs-Software beziehen.

Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuerklärung beigelegt ist.

### Hilfe beim Ausfüllen von Steuerklärungen

Auf unserer Webseite [willisau.ch](http://willisau.ch) finden Sie unter Regionales Steueramt/weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuerklärung helfen können.

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, telefonische Voranmeldung unter 041 972 70 60 ([willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch))

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail ([steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)).



## Start mit Jahreskonzert ins Jubiläumsjahr 2020

Unser Jahreskonzert vom 11., 12. und 15. Januar ist der Startschuss zum Jubiläumsjahr 2020. Es wird ein ganz besonderes Jubiläumskonzert in der Steinacherhalle. Der Eintritt ist frei und die Türöffnung ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Unser Gast ist die «Schlangenfrau» Nina Burri. Wir garantieren Ihnen ein tolles und einmaliges Konzerterlebnis. Informationen zum Jubiläumsjahr 2020 finden Sie im Einlageblatt in der Mitte des Hergiswiler Läbe. Dieses kann herausgenommen werden. Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr und danken für die grosse Sympathie zur Musikgesellschaft Hergiswil.

## Mütter- und Väterberatung ab 2020 neu in Willisau

Für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bestand in Hergiswil bisher ein Mal monatlich die Möglichkeit, die Mütter- und Väterberatung im St. Johann zu besuchen. In den letzten Jahren war ein konstanter Rückgang der durchgeführten Beratungen feststellbar.

Die Mütter- und Väterberatung des Sozialberatungszentrums Willisau-Wiggertal hat sich daher entschieden, die Beratungsstelle in Hergiswil aufzuheben. Eltern können ab Januar 2020 neu das gleiche Angebot in Willisau nutzen. Der Anfahrtsweg wird dadurch etwas länger, es bietet sich jedoch eine grössere Auswahl an Beratungsterminen mit und ohne Voranmeldung, da die Beratungsstelle vier Mal monatlich geöffnet ist, jeweils am Dienstag oder Mittwoch. Die Daten werden im Hergiswiler Läbe wie bisher publiziert.

Die bisherige Beraterin in Hergiswil, Angela Aemmer (ab Februar mit neuem Namen Schmed), ist auch in Willisau zuständig. Sie steht den Eltern wie gewohnt für telefonische Beratungen zu Fragen der Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Gesundheit zur Verfügung, auch Hausbesuche werden nach Vereinbarung weiterhin angeboten.

### Neuer Beratungsort in Willisau:

Zehntenplatz 2, im Block der Alterswohnungen, Parterre ein grosser Parkplatz (Zehntenplatz) befindet sich nebenan

### Telefonische Beratungen:

Montag bis Freitag, 08.00 – 09.30 Uhr

*Mütter- und Väterberatung SoBZ Willisau-Wiggertal*

## Holzernte 2020

Die Tage werden kürzer und kälter und die Holzernte 2020 ist bereits wieder aktuell. Für gewisse Produkte brauchen wir frisches Rundholz. Die Preise sind noch auf dem gleichen Niveau wie in den letzten Jahren. Damit wir Ihnen einen reibungslosen Ablauf garantieren können, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung. Das Holz wird ab «lastwagentauglichen» Strassen abgeholt.

Für eine weitere, nachhaltige und gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen im Voraus und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung (041 979 11 42). Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr eine gute Gesundheit und «viu Gfreuts».

*birrer holz ag und team*

7 Tage ofenfrisches Brot



**Café Thalmann**  
Bäckerei Thalmann GmbH  
Hergiswil am Napf  
041 979 12 31

BROT DES MONATS:  
**Januarlochbrot**

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

## Mini Schwiiz, dini Schwiiz - mit Hergiswiler Beteiligung

Bei der Fernsehserie «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» gehen fünf Schweizerinnen und Schweizer auf eine Tour durch ihren Herzensort. Jeder von ihnen präsentiert an einem Tag der Woche seinen Wohnort von einer persönlichen Seite – mit dem Ziel, am meisten zu punkten. Am Ende jedes Tages bewerten die Gäste ihre Erlebnisse mit Punkten von 0 bis 10. Die Bewertungskriterien sind nebst den drei Kategorien «Tradition», «Kulinarik» und «Freizeit» die Originalität insgesamt und die persönliche Note des Tages. Welcher Gastgeber kann mit seiner Präsentation überzeugen und holt den Wochensieg?

Auf Anfrage von Willisau Tourismus hat sich Sonja Lustenberger-Kneubühler, Unter-Budmigen, bereit erklärt bei der beliebten Vorabendsendung mitzumachen. In der Woche vom Montag, 27. bis Freitag, 31. Januar 2020, werden Hergiswil, Wauwil, Altishofen, Alberswil und Entlebuch von 18.15 bis 18.35 Uhr auf SRF 1 vorgestellt. Die Dreharbeiten fanden vom Dienstag, 5. bis Samstag, 9. November 2019, in den fünf Gemeinden statt.



Zahnarztpraxis  
Dr. Marina Trott-Khan  
MSc Parodontologie und Implantattherapie  
Steinacher 15, 6133 Hergiswil  
041 979 10 49

#### Öffnungszeiten der Zahnarztpraxis

Freitag	3. Januar 2020	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	4. Januar 2020	08.00 bis 14.00 Uhr
Montag	13. Januar 2020	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	14. Januar 2020	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	24. Januar 2020	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	24. Januar 2020	08.00 bis 14.00 Uhr
Freitag	31. Januar 2020	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	1. Februar 2020	08.00 bis 14.00 Uhr
Freitag	7. Februar 2020	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	8. Februar 2020	08.00 bis 14.00 Uhr



## Neue Öffnungszeiten ab 1. 1. 2020

Ab 1. Januar 2020 präsentieren wir neue Öffnungszeiten:

**Montag bis Samstag 11.00 – 00.30 Uhr**

**Sonntag Ruhetag**

An folgenden Sonntagen ist das Chrüter-Chrüz mit Spezialangeboten geöffnet:

**Fasnachtssonntag**, 3. Februar 2020

Währschafti Chuchi, Metzgete, Kalbskopf, Kutteln usw.

**Sonntag**, 15. März 2020

Grosses Brunch-Bufferet, Reservationen erwünscht

**Weisser Sonntag**, 19. April 2020

Festtags-Menüs, Reservationen erwünscht

**Muttertag**, 10. Mai 2020

Muttertags-Menü, Reservationen erwünscht

**Chilbi-Sonntag**, 11. Oktober 2020

Metzgete-Bufferet, Reservationen erwünscht

Gerne können wir für grössere Anlässe an weiteren Sonntagen für Sie da sein.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins 2020 und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Adrienn & Stephan Portmann mit Team*

Weitere Informationen finden Sie hier: [chrüter-chrüz.ch](http://chrüter-chrüz.ch)

Kontakt für Reservationen:

041 979 11 05

[info@chrüter-chrüz.ch](mailto:info@chrüter-chrüz.ch)

luzernmobil.ch



## luzernmobil.ch – alles auf einen Blick

**Wo kann ich ein Elektro-Velo ausleihen? Wann fährt die Rotsee-Fähre? Wo ist der nächste freie Parkplatz? Und, wie komme ich nachts um 2 Uhr mit dem Bus nach Hause? Antworten auf diese und andere Fragen rund ums Thema Verkehr im Kanton Luzern finden Sie auf der Internetseite [www.luzernmobil.ch](http://www.luzernmobil.ch).**

Informationen zum Thema Verkehr müssen Sie nicht mehr auf diversen Internetseiten zusammensuchen. Das Angebot [www.luzernmobil.ch](http://www.luzernmobil.ch) vereint Infos, Links und Tipps zu zahlreichen Verkehrsthemen auf einer Seite. Egal, ob Sie mit Bahn, Bus, Auto, Velo, Motorrad, Schiff, zu Fuss oder mit dem Kickboard unterwegs sind: Alle nötigen Auskünfte zu diesen Verkehrsmitteln finden Sie auf der Internetseite. Die Angaben sind zusätzlich nach Zielgruppen sortiert, so dass Sie als Familie, Pendlerin oder Senior schnell zu den gewünschten Auskünften gelangen. Alles auf einen Blick – mit wenigen Klicks!

### Angebote in Ihrer Gemeinde

Auf [www.luzernmobil.ch](http://www.luzernmobil.ch) finden Sie eine komplette Übersicht über das Mobilitätsangebot in Ihrer Gemeinde. Sie können sich über den öffentlichen Verkehr, die nächsten Park+Ride-Standorte oder die Verfügbarkeit von Mobility-Autos in Ihrer Umgebung informieren. Weiter weist die Homepage auf aktuelle Verkehrsprojekte im Kanton Luzern, Grossanlässe und Wissenswertes für eine nachhaltige Mobilität hin.

### Optimale Kombination von Verkehrsmitteln

[www.luzernmobil.ch](http://www.luzernmobil.ch) will die Luzernerinnen und Luzerner dazu motivieren, den Verkehr effizienter, umweltfreundlicher, sicherer und gesünder zu gestalten. Die optimale Kombination von allen Verkehrsmitteln dient auch Ihnen: Steigen Sie auf den öffentlichen Verkehr um, damit Sie nicht im Stau stehen; planen Sie Ihren nächsten Autokauf im Detail, um von Vergünstigungen zu profitieren; wechseln Sie aufs Velo, um Zeit zu gewinnen oder gehen Sie Ihrer Gesundheit zuliebe zu Fuss. [www.luzernmobil.ch](http://www.luzernmobil.ch) zeigt, wie es am einfachsten geht.

### Dienstleistung des Kantons Luzern

Die Homepage wird durch den Kanton Luzern geleitet und finanziert und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern und dem Verkehrsverbund Luzern geführt. Zahlreiche Partner aus dem Bereich Mobilität unterstützen das Projekt fachlich.

# 25. Äplerchilbi

## 4. Januar 2020

### MZH Hergiswil am Napf

ab 20 Uhr  
Barbetrieb mit DJ  
Gastrichler

Eintritt Fr. 10.-

Stefan Roos  
3FACH HIRSCH

Chlausgesellschaft Hergiswil und Trichlerclub Napf

<b>SPÄTIG</b> MOTORSPORTS AG Hauptstrasse 52, 4943 Descherbach 062 966 25 25 / info@motospaetig.ch	<b>Hans Kronenberg</b> Hergiswil b. W. 041 979 11 26	<b>MEHR</b> Getränkeservice Luks und Stefan Mehr-Damenstr. (Ettliswil)   - 04 53 24 24 00   041 979 11 26 041 979 11 26 - 020 122 04 00 - www.mehr.ch Getränke & Wein für jeden Anlass. Wir machen Mehr aus deiner Party!	<b>Glanzmann</b> www.glanzmann-tiefbau.ch <b>Mehr Landtechnik AG</b>
---	--	---	--

es einfach und seine Frau Nina arbeitete im Hintergrund als unbezahlbarer Schatz. Begrüsst wurden wir mit einem feinen Apéro, bestehend aus Weisswein, Nüssen, Käse und Wurst. Anschliessend durften wir uns an die lange, wunderschön gedeckte Tafel setzen. Die feine Dekoration in Form von runden Schokoladekugeln fand von Anfang an reissenden Absatz und es machte den Eindruck, dass diese fast ein bisschen süchtig machen. Die Degustation des Weines schreibt eine Geschichte für sich und deshalb lassen wir diese aussen vor...

Als bald servierten uns Nina und Hans ein wunderbares Filet im Brät-Speckmantel mit rassigen Pasta-Makronen. Einfach herrlich. Jeder tat gut daran, die Anweisung mit dem grossen Hunger befolgt zu haben.

Ja und wie das dann halt so läuft.... Es wurde weiter gegessen, getrunken, auf Kaffee umgestellt, «Chräppli gschnouset» und als wäre das nicht schon alles genug, gab es obendrauf noch ein Dessert: Meringues mit Glace und Rahm.

Einmal mehr ist das Fazit aus unseren Zusammenkünften: Wir brauchen weder Samichlaus noch Schmutzli. Etwas zu essen und zu trinken, gekoppelt mal mit mehr und weniger Musik und wir sind zufrieden.



Ein Dessert hat immer irgendwie Platz im Magen.

Bild: Arthur Duss

## RÜCKBLICK

### Ein Chlauhock der besonderen Art

*Die letzte Probe des Jahres der Blaskapelle Napfgold steht jeweils im Zeichen der Zusammengehörigkeit und des gemütlichen Beisammenseins. So musizieren wir einige Takte bevor wir bei Kaffee, Tee, Punsch, Nüssli, Mandarinen und Grittibänzen zusammensitzen.*

Text: Pia Wallimann

In diesem Jahr nahm dieser Abend einen ganz anderen Verlauf. Unser Bassist Hans Müller lud uns ein in die Schlauchweberei nach Ettiswil. Keine Instrumente mitbringen, anstelle dessen aber ganz viel Hunger lautete die Anweisung. Gesagt – getan und so fanden wir uns in den tollen Räumlichkeiten der Schlauchweberei wieder. Hans hatte sich für diesen Abend gross auf die Fahne geschrieben uns von A bis Z zu verwöhnen. Natürlich sagte er dies nicht – nein, er tat

Interessiert, auch ein Teil dieser Runde zu sein? Wir freuen uns auf mehr Mitglieder in unseren Reihen zum gemeinsamen Musizieren und Beisammensein. Jedes Mitglied der Blaskapelle sowie unser Präsident Toni Mehr freuen sich auf die Kontaktaufnahme.

Hans und Nina – wir danken ganz herzlich für diesen gemütlichen Abend.

Die Blaskapelle Napfgold wünscht allen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2020.

**Redaktionsschluss**  
**S Hergiswiler Läbe 2/2020**  
**Mittwoch, 15. Januar 2020**



## Asthaufen sind kein Littering

### **Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?**

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

### **Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.**

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



*Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.  
Cartoon: Silvan Wegmann*

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch).

## Sternenwoche



Vorne von links: Sira Frank, Larissa Wermelinger, Maurin Wallimann und Vera Wiprächtiger. Hinten von links: Marina Schumacher, Michelle Burkard, Saskia Müller und Tyler Karl. Bild: Jacqueline Kurmann

Am 20. und 23. November 2019 haben einige Kinder der 6. Klasse selbstgemachtes Gebäck verkauft wie z. B. Lebkuchen, Muffins, Zöpfe...

Diese Sammelaktion von Kindern für Kinder findet immer in der Woche vor dem 1. Advent statt. UNICEF setzt sich dafür ein, dass Kinder in die Schule gehen können, medizinisch betreut werden, sauberes Wasser zu trinken bekommen und genug zu essen haben.

Wir haben schon einige Tage vor dem Verkauf viele Sachen vorbereitet. Wir haben über 400 Franken eingenommen. Das Geld haben wir an Kinder aus Ruanda gespendet (Ruanda liegt im Kontinent Afrika).

Es hat allen sehr viel Spass gemacht. Wir hatten sehr viel Unterstützung von der Lehrperson und von Madlen Wiprächtiger. Auch beim SPAR-Team möchten wir uns bedanken, da sie es uns ermöglicht haben, bei ihnen auf dem Parkplatz zu verkaufen. Nicht vergessen wollen wir auch unsere Mütter, die leckere und schöne Sachen gebacken haben.

Es hat uns alle sehr gefreut, dass so viele Personen vorbeigekommen sind und etwas gekauft haben. Wir danken Ihnen allen für die grosse Unterstützung.

Vera, Saskia, Sira, Tyler, Marina, Michelle, Larissa und Maurin

## Winterkonzert der Musikschule

Am Samstag, 14. Dezember, lud die Musikschule Hergiswil-Menznau zu einer Vortragsübung in die Pfarrkirche ein. Verschiedene Blasmusik- und Gitarrenensembles brachten ihr Können zum Klingen.

Text: Peter Helfenstein

Das Winterkonzert begann weihnachtlich. Ein vierköpfiges Blasmusikensemble, welches von seinem Musiklehrer André Gygli verstärkt wurde, eröffnete das Konzert mit «Stille Nacht». Bei der Begrüssung gab André Gygli zu bedenken, dass sich das Musikschuljahr erst in der neunten Woche befinde und deshalb nicht nur Weihnachtsmusik gespielt werde. «Wir wollen Ihnen einen Querschnitt geben, was wir seit August 2019 geübt haben. Zum Musizieren kommen Schüler aus Hergiswil, welche sich im ersten, zweiten oder dritten Musikschuljahr befinden», erklärte Gygli. «Ich lege nicht viel Wert auf Perfektion. Die Kinder sollen bei der Vortragsübung vor Leuten Spielfreude haben, auch wenn nicht alles wunschgemäss funktioniert», meinte er. Und genau diese Spielfreude merkte man den Kindern an.

Gespielt wurde Musik durch alle Epochen und Zeiten, von der Renaissance zur Klassik und zu Soundtracks sowie Rock und Pop. So spielten die Blasmusikensembles einen französischen Marsch und den «Deutschen Tanz». Aus der Oper «Die Hochzeit des Figaro» von Wolfgang Amadeus Mozart wurde der Kontertanz zum Besten gegeben. Beim Lied «S Zündhölzli» von Mani Matter bat André Gygli das Publikum mitzusingen. «Man darf die Strophen auch vertauschen», witzelte er.



Dario Wermelinger, Jasmin Baumeler, Janik Kurmann und Gitarrenlehrer Roland Stadelmann spielen «When The Children Cry».

Bild: Peter Helfenstein

### Gitarrenklänge und Kornett ergänzten sich

Im zweiten Teil des Konzerts wurden leisere Töne angeschlagen. Drei verschiedene Gitarrenensembles von Roland Stadelmann spielten unter seiner Mithilfe den Popcorn-Polka sowie die Weihnachtslieder «Winds Trough The Olive Trees» und «Go Tell It on The Mountain». Zum Vortrag von «When The Children Cry» gesellte sich auch ein Kornettspieler. Die bunte Mischung von Anfängerstücken über Weihnachtslieder, Klassik und Rockballade erntete grossen Applaus des Publikums, welches vor allem aus Eltern und Verwandten der musizierenden Kinder bestand.

## Finale mit der Jugendmusik

Den dritten Block eröffneten ein Mädchen und ein Knabe auf ihrem Kornett, verstärkt von André Gygli, mit den weihnachtlichen Melodien «Jingle Bells» und «Morgen kommt der Weihnachtsmann». Dann war die Reihe an den etwas älteren Blasmusikschülern. Es erklangen französische und italienische Melodien. Nicht fehlen durften die Gospels «Swing Low Sweet Chariot» und «Joshua Fit The Battle Of Jericho» aus Amerika. Für die letzten drei Titel nahm die Jugendmusik Hergiswil-Menznau Aufstellung vor den Altarstufen. Unter der Direktion von André Gygli liess sie das feierliche Stück «The Young Amadeus» ertönen. Grossen Anklang fanden anschliessend auch das ruhige Stück «Angels» und der rassige «Flashdance». Erstaunlich, was die Musizierenden boten. Das Publikum freute sich und entliess die Musizierenden mit grossem Applaus.

Schwegler

■ Betonbearbeitungen

bohren - schneiden - rückbau

---

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil  
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06  
schwegler.rolli@bluewin.ch

## Herzerfrischende Jodel- und Theaterkost

*Der Jodlerklub Enzian versteht es, seine Zuhörerschaft zu begeistern. Stolz ist er auf seine Enzianjutzerli. Doch auch Theaterliebhaber kamen auf ihre Rechnung.*

**Text:** Peter Helfenstein

**D**er Jodlerklub Enzian überrascht das Publikum an seinem Konzert immer wieder mit ideenreichen und überraschenden Elementen, welche dem abwechslungsreichen Konzert die typische Enzian-Note verleihen. So auch in diesem Jahr. Das ist bestimmt mit ein Grund, warum die Steinacherhalle am Samstagabend, 23. November, einmal mehr voll war.

### Duett-Vorträge sind das Salz in der Suppe

Die Enzianmusik stimmte mit rassigen Schwyzerörgelklängen ins Konzert ein. Es folgte gleich ein erster Höhepunkt: Das Duett Caroline Haas und Markus Dubach entführte das Publikum mit dem exzellent vorgetragenen Lied «Märitrummel»

auf einen Markt. Der Komponist Ernst Sommer beschreibt in diesem Lied, wie das emsige Treiben auf einem Markt erlebt werden kann. Jodelkameradinnen und -kameraden stellten den Marktrummel auf der Bühne szenisch dar.

Im späteren Verlauf erfreute das Duett, bestehend aus der jungen und talentierten Jodlerin Nadja Haas und dem erfahrenen Jodler Alois Staffelbach, mit dem Lied «Ha's Jutze im Bluet» von Kurt Mumentaler das Publikum. Im Lied erzählen die beiden, dass sie es mit Jodeln mal selber probieren wollen und tatsächlich sei mit der Zeit das Jutzen in Fleisch und Blut übergegangen. Das Lied erzeugte Gänsehaut und liess wohl niemanden im Saal unberührt. Übrigens: Mit Nadja Haas, ihrem Papa Pius und ihrem Grosspapa Erwin sind gleich drei Generationen im Jodlerklub Enzian vertreten.

### Chor besticht durch ausgewogenen Chorklang

Die Enzian-Jodler haben eine langjährige Erfahrung mit ihrer Hübeli-Kilbi, welche immer am zweiten Septembersonntag stattfindet. Sie wissen, wie urwüchsiges Kilbitreiben aussieht und interpretierten deshalb das Lied «Chilbiläbe» von Emil Grolimund sehr authentisch. Das Lied mit einem lüpfigen Jodelteil beinhaltet nebst den Kilbiaktivitäten auch eine kleine Liebesgeschichte.

Das Lied «B'hüeti Gott, mi liebi Heimat», geschrieben von Dr. August Wirz, zeichnet sich unter anderem durch einen wunderbaren Jodelteil aus, einem Zwiegespräch zwischen dem Jodler Alois Staffelbach und den drei Jodlerinnen Caroline Haas, Nadja Haas und Christina Buchmüller. Das andachtsvoll und einfühlsam vorgetragene Lied erntete den hochverdienten Applaus des Publikums. Mit diesem Lied nahm der Jodlerklub Enzian im Juni am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Brienz teil. Nicht verwunderlich, dass die Juroren den Vortrag unter der Leitung der Dirigentin Christina Buchmüller mit der Note 1 belohnten.

### Freude übertrug sich aufs Publikum

Was wäre ein Jodlerkonzert ohne Naturjutz? So ein Naturjutz ist wie ein Lied ohne Worte. Volle Konzentration waren beim «Chüejerjutz» von Erwin Mani gefragt. Es war das reinste Vergnügen, dem wunderschönen Vortrag zuzuhören. Dem sachverständigen Publikum entging es nicht, dass die Einsätze absolut präzise waren, und es honorierte den grossartigen Vortrag entsprechend mit einem langanhaltenden Applaus.

Eine Trouvaille im Jodelgesang ist das Lied mit dem Titel «I' Gedankä», komponiert von Rita Marty. Der Klub liess mit diesem Stück auch das letzte Herz im Publikum schmelzen. Nach dem Vortrag ertönten begeisterte Bravorufe aus dem Publikum. Mit dem Lied «Meyetag» vom bärtigen Adolf Stähli liess der Klub das Publikum Frühlingluft schnuppern. Und der Mai, das ist unbestritten, wird auch im kommenden Jahr seinem Namen wieder alle Ehre machen. Auf lautstarken Wunsch des Publikums gaben die Jodler das lustige Lied «Säg Froueli gib doch nah» von Ruedi Bieri, szenisch dargestellt von Nadja Haas und Simon Unternährer, als Zugabe zum Besten.

### Die Enzianjutzerli lösten Begeisterungstürme aus

Die Enzianjutzerli, welche von Caroline Haas und Christina Buchmüller geleitet werden, sind zu Publikumslieblingen avanciert und aus dem Konzert nicht mehr wegzudenken. Zuerst sang der Chor das Lied «Geissali», eine alte Überlieferung, mit zum Inhalt passenden Bewegungen. Als zweites Lied folgte «D's Gämplerfroueli» von Jakob Ummel. Das Publikum war aus dem Häuschen, als der Berner Sennenhund Lenny der Familie Irène und Pius Haas seinen Auftritt auf der Bühne hatte. Der Vierbeiner liess es ruhig geschehen und es schien, als würde er jeden Tag auf der Bühne stehen. Natürlich gewährten die Enzianjutzerli dem begeisterten Publikum mit dem lustigen Lied «De Köbu ond de Chregu ond de Sepp» die vehement geforderte Zugabe. Auch bei diesem Lied wartete der Chor mit einer Überraschung auf. Nachdem das Lied in der Originalfassung vorgetragen wurde, erklang es nach dem Einsatz eines Waschbretts als rassistischer Rap, der einen weiteren Begeisterungsturm des Publikums auslöste. Und so gab es als zweite Zugabe den Rap-Teil nochmals zu hören. Die Enzianjutzerli, wie auch die Duette und der Klub bei der Zugabe, wurden von Jacqueline Christen sehr einfühlsam auf dem Akkordeon begleitet.



Der Berner Sennenhund Lenny begeisterte die Enzianjutzerli und das Publikum.

Bild: Peter Helfenstein

### Präsidentiale Worte und humorvolle Ansagen

Zum ersten Mal stand Markus Flückiger als neuer Präsident des Jodlerklubs Enzian auf der Bühne. Er dankte vor allem dem Publikum und sinnierte darüber, was die Probezeit nützen würde, wenn das nachher niemand hören wolle. Namentlich dankte er der Dirigentin Christina Buchmüller für ihren aussergewöhnlichen Einsatz und Bruno Unternährer für seine immense Arbeit als Theaterregisseur. Bereits bei der Begrüssung konnte er Alois Hodel und Fredy Stadelmann als neue Sänger willkommen heissen. Sie absolvieren derzeit ein Probejahr bei den Enzianern. Die charmanten Ansagerinnen Luzia Flückiger und Kim Haas, Kinder von Jodler-Eltern, führten das Publikum mit humorvollen Reimen souverän durch das Konzertprogramm. Die Texte wurden von der begabten Dichterin Susanne Hügli zu Papier gebracht und entlockten dem Publikum manches Schmunzeln.

### Hervorragende Theatercrew sorgte für tolle Unterhaltung

Dieses Jahr stand die Komödie in drei Akten «Jetz chunnts ned guet!» von Armin Vollenweider auf dem Programm. Dem theaterspielenden Regisseur Bruno Unternährer ist es gelungen, mit seiner Truppe ein unterhaltsames, lustiges Stück aufzuführen. Einmal mehr hatte er ein goldenes Händchen bei der Wahl des Theaterstücks sowie der Theaterspielerinnen und -spieler. Allesamt haben sie ihre Rollen mit grosser Hingabe gespielt. Das Stück lebt von vielen Pointen und Überraschungen und sorgt laufend für Lachen und Schmunzeln. Ob es gut kommt oder nicht, sei hier nicht verraten. Eines steht fest: Das Theater hat für die Bewohner von Hergiswil ein neues Motto ins Leben gerufen. Es ist der suggerierende Satz «Üs goht's guet!», der im Theater einen grossen Stellenwert bekommt. Und dies zum Schluss: Der begnadete Theaterspieler Jakob Kuoni spielte bereits zum zehnten Mal in der hauseigenen Theatergruppe mit. Herzliche Gratulation!



Szene aus dem Lustspiel «Jetz chunnts ned guet»: Rosa (Sandra Stadelmann), Rolf (Bruno Unternährer), Sepp (Jakob Kuoni), Senta (Sonja Lustenberger) und Karl (Roland Schmid).

Bild: Peter Helfenstein

## 25 Jahre Bergversetzer gefeiert

**BERN** Seit 25 Jahren vermittelt Bergversetzer freiwillige Arbeitseinsätze ins Berggebiet. Die Schweizer Berghilfe (SBH) und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft (SAB) nahmen das Jubiläum zum Anlass, um in einem Rückblick die erbrachten Leistungen zu würdigen.

**A**n der Jubiläumsveranstaltung im Alpinen Museum in Bern betonten Vertreter dieser Organisationen sowie aus der Politik die Bedeutung von Projekten wie Bergversetzer, um den vielbeschworenen Stadt-Land-Graben zu überwinden. Der Anlass fand am Internationalen Tag der Berge statt, der das Ziel verfolgt, das Verständnis für die besonderen Herausforderungen dieser Gebiete zu fördern.

Bergversetzer wurde 1994 mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Bergbevölkerung mit praktischen Einsätzen zu unterstützen und einen konkreten Beitrag an den Austausch zwischen Stadt und Land zu leisten. Im letzten Vierteljahrhundert haben unzählige Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen von dieser Solidarität profitiert. Zudem ermöglichte es das Projekt Tausenden von Einzelpersonen und Gruppen, die Herausforderungen der Berggebiete näher kennenzulernen und die dort lebende Bevölkerung aktiv zu unterstützen. Seit drei Jahren besteht das Angebot auch in der Westschweiz.

Unter dem Motto «Gemeinsam anpacken in den Bergen» trägt Bergversetzer zur Erhaltung und Pflege des Berggebietes als Natur-, Wirtschafts- und Lebensraum bei. Das Projekt vermittelt Lehrlingsgruppen, Schulklassen, Angestellte, Seniorengruppen und weitere freiwillige Helferinnen und Helfer für ein- oder mehrwöchige Arbeitseinsätze. Zu den Nutzniessern gehören Gemeinden, Tourismusorganisationen und Privatpersonen. Im Vordergrund der Einsätze stehen die Pflege von Natur- und Kulturlandschaften sowie Bauarbeiten für die Erhaltung oder die Neuerstellung von Infrastrukturen wie Wanderwege und Wohn- und Ökonomiebauten. 2019 engagierten sich schweizweit insgesamt 3'718 Personen im Rahmen von Bergversetzer. Sie leisteten 11'212 Arbeitstage in 202 Projekten.

### **Konkrete Hilfe für innovative Projekte**

Die Veranstaltung im Alpinen Museum am Internationalen Tag der Berge stellte das Highlight des Jubiläums von Bergversetzer dar. Rund neunzig Personen nahmen am Anlass teil. Im Sinn eines Aus- und Rückblicks wurden konkrete Projekte vorgestellt, die dank dem Einsatz der Freiwilligen in den letzten Jahren zustande kamen. Ein Beispiel dafür ist das von Werner Bleisch im Kanton Glarus ins Leben gerufene Projekt «Packziegen». Es handelt sich dabei um ein touristisches Angebot, das in einer innovativen Weise Nachhaltigkeit und Naturerlebnis verbindet. Monika Stirnimann, Projektverantwortliche des Hilfswerks Adra, unterstrich die Bedeutung von Bergversetzer für die Unterstützung von Menschen in Notlagen. In Zusammenarbeit mit Bergversetzer führt die Organisation im Berggebiet jährliche Freiwilligeneinsätze für Jugendliche durch. Diese erfreuen sich einer zunehmenden Beliebtheit.

### **Wachsende Herausforderung Stadt-Land-Graben**

Das Podiumsgespräch, das im Rahmen der Veranstaltung stattfand, war dem aktuellen Thema des Stadt-Land-Grabens

gewidmet. Für Thomas Egger, Direktor der SAB, stellt das mangelnde Verständnis für die konkreten Verhältnisse in den Berggebieten unter dem Blickwinkel des Zusammenhaltes der Schweiz die grösste Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund schaffe das Projekt Bergversetzer – neben seinem handfesten wirtschaftlichen Nutzen – eine wichtige Verbindung, namentlich bei den zahlreichen jugendlichen Freiwilligen aus städtischen Gebieten. Ergänzend unterstreicht Kurt Zraggen, Leiter Projekte und Partnerschaften der Berghilfe, die Wichtigkeit der Emotionen und des Erlebnisses: «Ein freiwilliger Arbeitseinsatz ist eine bleibende Erfahrung und eröffnet der wachsenden urbanen Schweiz die Möglichkeit, das ganze Land kennenzulernen.» So werde jeder Bergversetzer zu einem Botschafter für die Bergbevölkerung und zu einem Brückenbauer zwischen Berg und Tal.

Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, bezeichnete das Stadt-Land-Gefälle als eine der wichtigsten gesellschaftlichen und politischen Bruchlinien der heutigen Schweiz: «Es gibt ein Auseinanderdriften, ein fehlendes Verständnis für die Abläufe und Verhältnisse auf dem Land». In diesem Zusammenhang sei es wichtig, Projekte, die den Menschen einen Perspektivenwechsel ermöglichten, weiter auszubauen. Urs Kiener, Präsident der ländlichen Gemeinde Hergiswil, verwies auf die zahlreichen Verbindungen zwischen Stadt und Land zum gegenseitigen Vorteil. Namentlich die wachsende Nachfrage nach Regionalprodukten im Zug des Nachhaltigkeits-trends erlaube es, das Land der städtischen Bevölkerung näherzubringen.



*Teilnehmer am Podiumsgespräch waren unter anderem der Hergiswiler Gemeindepräsident Urs Kiener (Mitte) und der Stadtpräsident von Bern, Alec von Graffenried. Die Journalistin und Moderatorin Anna-Lisa Achtermann von Radio SRF1 leitete das Podiumsgespräch.*

*Bild: Peter Helfenstein*

### **Flächendeckendes Angebot und professionelle Vermittlung**

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Freiwilligeneinsätzen im Rahmen von Bergversetzer konstant zugenommen. Die SAB und die Schweizer Berghilfe setzen sich deswegen anlässlich des aktuellen Jubiläums zum Ziel, das Projekt

weiter auszubauen. Strategische Prioritäten sind die flächen- deckende Verfügbarkeit des Angebots, die Professionalisie- rung der Vermittlung sowie die Erhöhung der Sichtbarkeit. Im Mittelpunkt von Bergversetzer wird auch in Zukunft das konkrete Erlebnis und das damit verbundene bessere Ver- ständnis für die Bedürfnisse der Berggebiete stehen.

*Medienmitteilung SAB*

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

---

### 10 Jahre segensreiches Wirken

*Die Kirchgemeindeversammlung stimmte dem Budget 2020 sowie der Beibehaltung des Steuerfusses von 0.45 Einheiten zu. Sepp Stadelmann schloss die Ausbildung zum Katechet nach ForModula erfolgreich ab. Hubert Schumacher ist bereits seit zehn Jahren Pfarreileiter.*

**Text:** Peter Helfenstein

**K**irchenratspräsident Albin Greber konnte am Don- nerstagabend, 21. November, im Pfarreisaal 39 Stimmberechtigte und zwei Gäste zur Budget-Kirch- gemeindeversammlung begrüssen.

#### **Mit dem Pastoralraum geht es vorwärts**

Albin Greber hielt Rückblick auf die Zeit seit der letzten Kirch- gemeindeversammlung, welche im April 2019 stattfand. Mit einem Apéro und Nachtessen dankte der Kirchenrat an der Dankeschön-Party allen Angestellten und Freiwilligen für ihr Engagement zugunsten der Kirchgemeinde und Pfarrei. Er gab bekannt, dass zum Pastoralraum LU25 die Pfarreien Her- giswil, Willisau, Gettnau, Menznau, Geiss und Menzberg gehö- ren werden. Im Februar 2020 wird Andreas Wissmiller in Willisau die Stelle als Pfarreileiter übernehmen. Er wird auch der neue Pastoralraumleiter sein und im August 2020 mit der Errichtung des Pastoralraumes beginnen. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer ist derzeit auf der schwierigen Suche nach einem Pastoralraumpriester, da in jedem Pastoralraum ein solcher ein Muss ist. Seit August 2019 ist die Pfarrei Hergiswil unter pfarrei-hergiswil-lu.ch online.

Im Weiteren beschäftigte sich der Kirchenrat unter ande- rem mit der Zeiterfassung ihrer Mitarbeiter, der Vermietung der immer noch leerstehenden Pfarrhauswohnung, der Mit- hilfe bei Anlässen in der Pfarrei und dem Budget 2020.

#### **Budget und Steuerfuss 2020 gutgeheissen**

Der Antrag des Kirchenrats, das Konto Vorfinanzierung Aus- senrenovation Pfarrkirche von 308'142.90 Franken bei gleich- zeitiger Vornahme einer zusätzlichen Abschreibung von 230'099 Franken auf die Pfarrkirche und den Restbetrag von 78'043.90 einer neuen Zweckbestimmung zuzuführen, wurde einstimmig genehmigt.

Kirchmeierin Esther Birrer präsentierte das Jahresprog- ramm 2020 sowie den Finanz-, Investitions- und Aufgaben- plan 2021-2024. Grössere geplante Vorhaben sind 2021 die Sanierung der Kapelle Hübeli, 2023 eine Innenraum-Reini- gung der Pfarrkirche und 2024 die Sanierung Pfarreisaal und WC-Anlage in der Pfarrkirche. Das Budget 2020 schliesst mit einem Aufwand von 681'987 Franken und einem Ertrag von 678'080 Franken und generiert einen Aufwandüberschuss von 3'907 Franken. Die Stimmberechtigten genehmigten das Budget und die Beibehaltung des Steuerfusses bei 0.45 Ein- heiten einstimmig. Der Sonderkredit von 60'000 Franken für die Sanierung Eingang Pfarrhaus und der Voranschlagskredit von 40'000 Franken für den Ersatz der nahezu 40-jährigen bestehenden Akustikanlage sowie der Einbau einer elektroni- schen Liedanzeige in der Pfarrkirche wurden ebenfalls ein- stimmig genehmigt.

Der Kirchenrat beschloss im Juni 2019, das Grundstück Nummer 1005 mit 725 Quadratmeter an die Familie Florian und Sandra Lustenberger-Riedweg von Hofstatt/Luthern für den Bau eines Einfamilienhauses zu verkaufen. Die Stimmberechtigten genehmigten den Verkauf und bevollmächtigten den Kirchenrat, zu diesem Zweck einen Kaufvertrag abzu- schliessen. Albin Greber wünschte der Käuferfamilie beim Bau viel Glück und viel Freude im zukünftigen Zuhause.

#### **Zwei Mitarbeiter geehrt**

Die Pfarreiratspräsidentin Helen Mehr schaute auf verschie- dene Anlässe zurück, an denen der Pfarreirat involviert war. Sie wies zudem auf einige bevorstehende Anlässe hin. So findet am 29. November der Samichlaus-Einzug in die Pfarr- kirche statt. Vom 30. November bis 15. Dezember ist der Ster- nenweg mit dem Titel «Tilo der Sternenputzer» in der Pfarr- kirche begehbar.

Diakon Hubert Schumacher oder wie ihn Albin Greber nannte, «öise Hubert», ist bereits seit zehn Jahren in Hergiswil Pfarreileiter. Seine Gottesdienste und Krankenbesuche, seine Art, die Pfarrei zu leiten, tragen seine Handschrift, welche die Pfarreimitglieder in den letzten zehn Jahren kennen und schätzen gelernt haben. Leider konnte Hubert Schumacher aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Das Geschenk wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Mit Sepp Stadelmann alias «Fläschesepp» konnte eine zweite Person geehrt werden. Nach einer dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung durfte er am 20. September 2019 in der reformierten Kirche Willisau den Fachausweis Katechese nach ForModula entgegennehmen. Im Namen des Kirchenrats und der Kirchgemeinde gratulierte Albin Greber dem frisch- gebackenen Katecheten zu seinem Erfolg und wünschte ihm



weiterhin viel Freude und Erfüllung in seiner Arbeit, wenn er Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Glaubensweg begleitet.

Die Synodale Helen Kaufmann berichtete über Neuigkeiten aus dem Parlament der Landeskirche. In der Herbstsession standen das Budget und die Wahlen im Vordergrund. In der Frühlingssession habe man mit Bischof Felix Gmür sprechen können und ihm verschiedene Anliegen zu Themen wie Frauenordination, Pflichtzölibat, pastorale Dringlichkeiten und so weiter mit auf den Weg gegeben. Der Bischof liess verlauten, die Anträge seien schwierig und nicht einfach zu lösen. Für Helen Kaufmann ist es wichtig, dass die Gläubigen vor Ort sich weiterhin für die Kirche engagieren. In Hergiswil werde die Kirche gelebt, nicht in reiner Frömmigkeit, sondern in Solidarität und Akzeptanz den Menschen gegenüber.

### Es muss nicht unbedingt ein Priester sein

Im Verlaufe der Versammlung konnten verschiedene Fragen aus dem Plenum von Kirchenratsmitgliedern zur Zufriedenheit beantwortet werden. Es ging unter anderem um den Lastenausgleich, den Steuersatz, den Eingangsbereich zum Pfarrhaus, das Halogenverbot und den Pastoralraum. Zum Letzteren meinte Albin Greber, dass es das Ziel sei, vor Ort eine Ansprechperson zu haben, wie dies mit Hubert Schumacher derzeit der Fall ist. Dabei sei es nicht ausschlaggebend, ob es ein Priester, was in der heutigen Zeit kaum möglich sein wird, oder ein Lientheologe ist. Dies sei allerdings seine persönliche Einschätzung, fügte er hinzu. Mit sympathischen Worten bedankte sich Sepp Stadelmann für das Vertrauen, welches ihm geschenkt wird und die Unterstützung des Kirchenrats während seiner Ausbildung. Er lud die Anwesenden ein, den Sternenweg in der Pfarrkirche zu besuchen.



Der geehrte Sepp Stadelmann wird flankiert vom Kirchenratspräsidenten Albin Greber und von der Vizepräsidentin und Personalverantwortlichen Romi Hodel.

Bild: Peter Helfenstein

Gegen 22.30 Uhr dankte Albin Greber den Versammelten, welche mit ihrer Anwesenheit ihre Wertschätzung für die Arbeit des Kirchenrats zum Ausdruck gebracht hätten. Er wünschte eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr und lud die Anwesenden zu einem Glas Wein und etwas Kleinem zum Beissen ein.



## GENERALVERSAMMLUNG

### Napfbiker

28 Bikerinnen und Biker trafen sich am Freitag, 29. November 2019, im Chrüter-Chrüz in Hergiswil zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Napfbiker. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Urs Christen und der Bestellung des Büros wurde ein leckeres Nachtessen serviert, bevor die eigentliche GV startete. Urs Christen berichtete über verschiedene Biketouren und den bereits zum 14. Mal durchgeführten Bikemarathon vom August. Leider fanden etwas weniger Bikerinnen und Biker den Weg nach Hergiswil als auch schon. Trotzdem konnte auch der diesjährige Bikemarathon als Erfolg gewertet werden. Der Jahresbericht des Präsidenten umfasste auch Einsätze der Napfbiker für die Allgemeinheit. So wurde im Rahmen vom Ferienpass ein Bikeparcours für Kinder durchgeführt und für die Seniorenferienwoche wurden Ausfahrten mit Spezialvelos durchgeführt.

Erfreulicherweise durften die Napfbiker mit Hanspeter Röllli ein Neumitglied willkommen heissen. 2019 ist für die Napfbiker ein Wahljahr. Aus zeitlichen Gründen musste Martin Kunz den Rücktritt aus dem Vorstand geben. Margrit Staffebach hat sich bereit erklärt, an seiner Stelle im Vorstand mitzuwirken. Margrit Staffebach wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder haben sich alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig bestätigt. Trotz dem Teilnehmerschwund am Marathon und der Anschaffung eines neuen Vereinsshirts, konnte der Kassier Albin Greber über einen kleinen Zuwachs in der Kasse berichten. Die Revisoren stellten Albin ein gutes Zeugnis aus und empfahlen die Rechnung anzunehmen. Franz Christen stellte das Jahresprogramm 2020 vor. Neben den gewohnten Touren am Dienstagabend, den Tagestouren und dem Bikemarathon wird im Frühjahr auch ein Fahrtechnik- und Reparaturkurs für jedermann durchgeführt. Das Interesse für die Ausfahrten am Donnerstagabend ist stark gesunken was zur Folge hat, dass diese Touren aus dem Jahresprogramm gestrichen werden. Zum Abschluss wurden verschiedene Einzelthemen diskutiert. Die Napfbiker haben dann die Generalversammlung mit einem Dessert und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

**GlänZmann Tiefbau GmbH 6133 Hergiswil**

- Strassen- und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir
- Umgebungsarbeiten
- Rückbau
- Brechanlage
- Strassenunterhalt
- Belagsarbeiten

**Beratung • Planung • Ausführung**

F 041 979 13 23 • M 079 210 70 60  
 info@glanzmann-tiefbau.ch  
 glanzmann-tiefbau.ch

## BILDUNGSKOMMISSION

### Information der Bildungskommission

Kurt Meier, Menzberg, hat sich entschieden, die Schule Hergiswil per 30. November zu verlassen. Wir danken ihm für sein grosses Engagement als Co-Schulleiter an unserer Schule und wünschen ihm und seiner ganzen Familie für die Zukunft alles Gute.

Im Sommer 2019 sind wir an der Schule Hergiswil mit einer Co-Schulleitung gestartet. Dieses Modell hat sich bestens bewährt. Und diesen Weg wollen wir weiterverfolgen! Bis Ende des Schuljahres 2019/2020 haben wir eine optimale Lösung für die Co-Schulleitung gefunden.

Ab Januar 2020 wird Christa Scherer als Stellvertretung für die Co-Schulleitung einen Teilbereich übernehmen. Als erfahrene Schulleiterin ist es ihr möglich, Klaus Kleeb optimal zu unterstützen.



Mit Klaus Kleeb haben wir bereits einen erfahrenen Co-Schulleiter der bereit ist, vorübergehend zusätzliche Aufgabenbereiche zu übernehmen. Er steht ab sofort als Ansprechperson der Schulleitung Hergiswil nach innen und aussen bis Ende Schuljahr 2020/21 zur Verfügung.

## PARTEIEN

### FDP. Die Liberalen Hergiswil

Heimat hat viel mit Tradition zu tun. Gerade über die Festtage fahren viele Schweizerinnen und Schweizer in die Berge und fahren Ski oder freuen sich auf ein feines Fondue Chinoise mit Freunden und Familie.

Über die Festtage machen wir uns aber auch Gedanken über unsere Heimat – die Schweiz. Die Schweiz ist heute ein Erfolgsmodell und das ist nicht selbstverständlich. Es ist das Resultat von langer, harter Arbeit und richtigen Entscheiden – von 1848 bis heute. Die Schweiz ist die Heimat für Menschen die gewillt sind, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen und ihr Schicksal durch Fleiss, Respekt und Engagement selbstbewusst zu gestalten.

#### Danke für Ihren Einsatz!

Dieses Erfolgsmodell zu sichern und die Zukunft zu tragen, ist unsere grosse Aufgabe. Der Einsatz für unsere Heimat Schweiz spornt uns täglich an. Wir danken Ihnen für den Einsatz für die liberale Sache, für die Heimat, für die Zukunft. Wir freuen uns darauf, auch im 2020 wieder auf Sie zählen zu dürfen.

Gemeinsam kommen wir weiter.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen frohe Festtage und viel Freude und Zufriedenheit im neuen Jahr.

### CVP Hergiswil

#### Rückblick und Ausblick

Bereits liegt das Wahljahr 2019 mit den kantonalen und nationalen Wahlen hinter uns. Als Mehrheitspartei in der Gemeinde haben wir mit verschiedenen Standaktionen, Versammlungen und der Unterstützung der Kandidaten einiges mitgestaltet. Wir danken allen für die Unterstützung der CVP bei den Kantonsratswahlen und Nationalratswahlen und sind stolz auf das erreichte Resultat der CVP Hergiswil. Wir danken weiter allen Chargierten im Gemeinderat und den diversen Kommissionen der Gemeinde für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zum Wohl der Gemeinde. Wir wünschen der Bevölkerung ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

#### Nominationsversammlung 7. Januar 2020

Am Dienstag, 7. Januar 2020, findet um 20.00 Uhr im Restaurant Kreuz die Nominationsversammlung der CVP für die Gemeinderats- und Kommissionswahlen der kommenden Amtsdauer 2020 – 2024 statt. Neben den Nominierungen wird in einem zweiten Teil der einheimische Kantonsrat und Präsident der Spitex Region Willisau, Stefan Schärli, Menzberg, ein Referat mit dem Thema «Zukunft von Spitex und der Notfallmedizin» halten. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und laden alle herzlich dazu ein.

# VEREINE

---



## Sneeschuhlaufen mit Fondueplausch

Wir treffen uns am Freitag, 31. Januar 2020 um 19 Uhr beim Kirchenparkplatz. Unter der sportlichen Leitung von Judith Aregger entdecken wir das Schneeschuhlaufen oder bei Schneemangel das Winterwandern im Gebiet Wiggernhütte / Grauswigger und geniessen danach ein feines Fondue. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Sneeschuhe müssen selber organisiert werden und sind vor dem Anlass einzustellen. Wanderstöcke und Stirnlampe sind zu empfehlen. Kosten Mitglied CHF 40 / Nichtmitglied CHF 45 exkl. Getränke. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis Montag, 27. Januar 2020, bei Katharina Zürcher, 041 410 02 85 oder kazur81@bluewin.ch. Wir freuen uns auf dich!

## Anmeldung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, 6. Februar 2020, findet die jährliche Versammlung statt. Dazu sind alle Mitglieder, auch Neumitglieder, ganz herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Beachte bitte den Anmeldetalon bei der Einladung, welche anfangs Januar zugestellt wird.

Der Anmeldeschluss für die Generalversammlung ist am Montag, 30. Januar 2020. Anmeldung an: fv.hergiswilamnapf@gmail.com oder schriftlich an: Heidi Schneider, Dorfstrasse 6, 6133 Hergiswil

Gerne darfst du dich auch bei einer Vorstandsfrau anmelden. Wir freuen uns, dich an der Versammlung zu begrüssen.

## Jodel- & Sängerkurse

Die Hinterländer Jodler-Vereinigung bietet jeweils an den Freitagen vom 24./31. Januar und 7./14. Februar 2020 parallel drei Kurse an. Der Kurs A ist ein Jodel-Grundkurs für Anfänger, der Kurs B ein Jodel-Aufbaukurs für Fortgeschrittene und der Kurs C für Chorsänger aller Stimmlagen. Die Kurse finden im Schulhaus Käppelimmatt in Willisau statt und dauern jeweils von 20 bis 21.45 Uhr. Die Kurse kosten 100 Franken, hinzu kommt das Kursheft für 20 Franken. Das Kursgeld wird am ersten Abend eingezogen. Schriftliche Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail (caroline\_haas@bluewin.ch) nimmt Caroline Haas, Hübeli, 6130 Willisau, gerne bis am Freitag, 10. Januar 2020, entgegen.



Die Gemeinde Hergiswil b. W. sucht auf Beginn des Schuljahres 2020/21 oder nach Vereinbarung für das Schulhaus Sagenmatt

## eine/n Hauswart/in

(Arbeitspensum ca. 30 % im Stundenlohn) inklusive

## eine/n Mieter/in für die 5 ½ Zimmer Wohnung

### Sie sind zuständig für:

- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten innen und aussen
- Kleinere Reparaturarbeiten
- Gelegentliche Vermietung der Räumlichkeiten, inkl. Abgabe und Rücknahme
- Allgemeine Hausdienstarbeiten

### Das bringen Sie mit:

- Erfahrung in einer vergleichbaren Funktion
- Freude am Umgang mit Mietern, Lehrpersonen und Schulkindern
- Gute Umgangsformen sowie Durchsetzungsvermögen
- Selbständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Bereitschaft für gelegentliche Abenddienste und Wochenendeinsätze

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, flexible und interessante Arbeit sowie eine attraktive 5 ½ Zimmer Wohnung im Schulhaus Sagenmatt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich und senden Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 29. Februar 2020 an:  
Gemeinderat Hergiswil b. W., Postfach 7,  
6133 Hergiswil b. W.  
oder per Mail an [gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch)

Für Auskünfte zur Stelle und zur Wohnung steht Ihnen Gemeindeammann Pius Hodel, Telefon 041 979 80 84, gerne zur Verfügung.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



## Spröchle im Henderland

Seit Jahren hat die Chrüter-Zonft ein Ziel, die Fasnacht soll wieder aufleben in Hergiswil. Mit «Tanneschleipfete ond Spröchle» wurde ein Start gemacht und das Fasnachtsfieber in so manchem Herzen entfacht. Aber wie war denn das früher so im Hinterland, man hört von «Negerli, Chinesli ond Pouri» allerhand. Von Haus zu Haus und über manch steilen Hang gingen verkleidete Kinder mit «Spröchli», Instrument oder Gesang.

So brachten sie die Fasnacht in manches Haus und bekamen dafür einen Zustupf und viel Applaus.

Früher sagte man, wenn es an der Fasnacht viele «Pouri» hat, gibt's ein gutes Jahr.

Lassen wir dieses alte Brauchtum doch wieder aufleben!

**Voranzeige:** Infonachmittag am Mittwoch, 19. Februar 2020

## SPORT

### Snowcamp 2020

16. Januar bis 25. Januar

Bald ist es soweit; begeisterte Ski- und Snowboardfahrer ziehen ihre Schwünge gekonnt durch den Schnee oder machen ihre ersten Versuche auf den Skiern oder Snowboards. Martin Grüter (Verantwortlicher Jugend & Sport Coach) und sein Team werden sich auf und neben den Pisten um die Kinder kümmern – sei es, die Ski- oder Snowboardtechnik zu erlernen oder zu verbessern oder auch für ein heiteres Abendprogramm zu sorgen. Die Küche wird wiederum von Markus Lustenberger und seinem Team mit Schwung und viel Können geführt.

Nachmeldungen sind telefonisch möglich bis Freitag, 3. Januar, an Pia Lustenberger, Lagerleitung (079 616 52 43).

Wir freuen uns auf eine tolle Woche auf der Lenzerheide.

## Sportverein Hergiswil am Napf Action pur beim Spieleabend

Text: Cornelia Schwegler

«Spiel – Spass – Bewegung». Unter diesem Motto führten der Sportverein Hergiswil am Napf und die Jugend Hergiswil den ersten Spieleabend durch. Jugendliche ab AK 20 und älter sollten gemeinsam Sport treiben. 20 Personen, darunter vier wagemutige Mädchen, standen Punkt 20 Uhr in der Steinacherhalle bereit und warteten auf den Startschuss. Wagemutig nur deswegen, weil die Jungs alle gefühlte zwei Meter gross schienen!

Unter der kundigen Leitung von Florian Rupp, Patrica Hodel und Pamela Müller starteten die Teilnehmer mit einem intensiven Aufwärmprogramm. Schon da zeigte sich, dass alle Anwesenden voll motiviert waren: es wurde gerannt und gelaufen, einige kamen «angeflogen», zur Not bewegte man sich auch auf allen Vieren vorwärts!

Ob beim «Jumboschutte» in der Turnhalle oder beim Unihockey in der Steinacherhalle, es wurde gekämpft mit allen (meist) fairen Mitteln. Im Duell Mann gegen Mann oder Mann gegen Frau wurde einander nichts geschenkt. Jeder wollte gewinnen und jeder gab vollen Einsatz!

Selbstverständlich kam auch der Spass nicht zu kurz. Fussballspielen mit einem grossen Gymnastikball ist sowohl für Spieler wie auch für Zuschauer eine lustige Angelegenheit. So ein Ball macht selten was man von ihm will, was wiederum zu lustigen Situationen führte und zu mehreren Minuten andauernden Lachanfällen.

Bevor es im zweiten Teil mit Hammerball und «Keulenvölki» weiterging, konnte in der Pause kurz durchgeamtet und die durch Schwitzen verlorene Flüssigkeit ersetzt werden. Von Müdigkeit war aber auch nach der Pause nichts zu spüren und es ging mit vollem Einsatz weiter.

Pünktlich um zehn Uhr verabschiedete Florian Rupp zusammen mit seinem Team die ganze Truppe, dankte für ihren Einsatz und für den gelungenen Abend.

Ganz ungezwungen und locker trafen sich junge Personen zum Spielen und Spass haben in der Steinacherhalle. Der Sportverein freut sich über die spontane und bewegende Zusammenarbeit mit der Jugend Hergiswil. Dieser Anlass wird bestimmt zu einem späteren Zeitpunkt wieder angeboten.



Erster Spieleabend, organisiert vom Sportverein und der Jugend Hergiswil.

Bild: Cornelia Schwegler

# Korbball Sportverein Hergiswil

## Erfolgreiche Vorrunde mit Steigerungspotenzial

mk. Ende November starteten die Hergiswiler Korbballer in die 2. Liga-Saison der Innerschweizer Korbballmeisterschaft 2019/2020. Nach vielen Trainings zusammen mit dem Partner Willisau und zwei erfolgreichen Korbballturnieren in Ruswil und Willisau, mit jeweils einem überraschenden zweiten Platz, war die Hoffnung auf eine erfolgreiche Vorrunde gross. Im ersten Match erfolgte dann aber die Ernüchterung im Spiel gegen Küssnacht. Insbesondere die sonst sehr zuverlässige Offensive kam nie in Fahrt und viele Fehlschüsse mussten verzeichnet werden. Zur Pause noch ausgeglichen, musste die Hergiswiler wegen einer Strafe den Schluss in Unterzahl bestreiten und die Küssnächter schossen Korb um Korb zum 9:5 Sieg. Besser lief es in den nächsten Partien gegen Neuenkirch 2 und im Derby gegen Zell. Beide Partien konnten sicher gewonnen werden. Mitte Dezember erfolgte für die Mannen des Coach Martin Hodel mit den drei Partien gegen Ruswil, Menznau 2 und Menznau 3 der Abschluss der Vorrunde. Die Hergiswiler spielten im ersten Spiel gegen den letztjährigen 1.-Liga-Absteiger Ruswil einfachen und zielstrebigem Korbball mit vielen Treffern unter dem Korb oder vom Penaltypunkt. Schlussendlich zeigte der Totomat ein so nicht erwarteter hoher 9:2 Sieg. Auch im Derby gegen Menznau 2 gelang der Start optimal. Kurz vor der Pause liess man den technisch sehr guten jungen Spielern von Menznau viel Platz und diese nutzen das Nachlassen zum fast ausgeglichenen Pausenstand. Nach der Pause konnten die körperlich überlegenen Mannen vom Kräuterdorf wieder davonziehen und den Match mit 8:5 siegreich abschliessen. Auch das letzte Spiel der Vorrunde gegen das routinierte Menznau 3 wurde trotz vieler vergebener einfachen Chancen und drei verschossenen Penaltys mit 6:4 gewonnen.



Hinten v.l.n.r. Thomas Wermelinger, Raphael Bucher, Nathanael Rölli, Adrian Lötscher, Samuel Bühler. Vorne v.l.n.r. Matthias Kunz, Philipp Theiler, André Kurmann, Jörg Birrer.

Bild: zVg

Mit diesem Sieg stehen die Hergiswiler Korbballer mit fünf Siegen und einer Niederlage und einem Korbverhältnis von +16 aus sechs Spielen zusammen mit Küssnacht an der Tabellenspitze der 2. Liga. Durch die physische und körperliche Grösse der Jungs aus dem Kräuterdorf sind sie vielen Mannschaften vor allen unter dem Korb überlegen. Leider konnten sie in der Vorrunde daraus noch zu wenig Kapital schlagen. Einige ansonsten sehr sichere Korbgeschützen haben ihre Trefferquote trotz Trainingsfleiss noch nicht gefunden. Da besteht Potenzial. Erfreulich zeigte sich jedoch die Defensive. Die Hergiswiler um Kapitän Philipp Theiler mussten pro Spiel im Schnitt weniger als fünf Körbe hinnehmen.



## Napfringer bleiben erstklassig

Nichts mit dem Abstieg zu tun haben, so lautete das Saisonziel der Napfringer. Unter Neo-Cheftrainer Thomas Röthlisberger wurden die Erwartungen mit dem 5. Schlussrang erfüllt. Ausnahmeringer Thomas Suppiger erklärte nach dem Saisonfinale gegen Einsiedeln seinen Rücktritt.

Die Saison 2019 war geprägt von den Direktbegegnungen gegen Schattdorf und Einsiedeln. In die Rangierungen an der oberen Tabellenhälfte vermochten die Napfringer nicht einzugreifen. Zu stark waren die Teams aus Willisau, Freiamt und Kriessern.

Der Start in die neue Saison verlief verhalten. Trotz zwei hohen Niederlagen blieb die sportliche Abteilung zuversichtlich und anerkannte die kämpferischen Leistungen ihrer Athleten. Wenig später folgte mit dem 20:17-Sieg über Schattdorf die Bestätigung. Nur 14 Tage später schulterte Matchwinner Patrick Kunz in Einsiedeln Isa Usupov im allerletzten Moment.

Anfangs November war der Ligaerhalt nach dem Heimsieg über Schattdorf bereits gesichert. Die Napfringer wollten mehr. Die Halbfinals waren in Reichweite. Im Direktduell um das vierte Playoff-Ticket fehlte gegen Einsiedeln die letzte Konsequenz.

Gute Dynamik im Team und sportliche Fortschritte zeugen von der guten Arbeit des Trainerteams um Thomas Röthlisberger. Der Generationenwechsel schreitet weiter voran. Mit Simon Peter und David Aregger feierten zwei weitere Nachwuchsringer aus den eigenen Reihen ihren NLA-Einstand.

Thomas Suppiger verkündete nach über 20 Jahren Ringsport auf höchstem Niveau seinen Rücktritt. Die Statistik von

126 Siegen aus 140 Kämpfen spricht für sich, respektive für ihn. Seit sieben Jahren ist er auf Schweizer Ringerplatten ungeschlagen. Im Alter von 32 Jahren ist Schluss. Mit einer würdigen Ehrung wurde der vierfache Familienvater in den sportlichen Ruhestand verabschiedet.

Ebenfalls auf Rang 5 beendete das Nachwuchsteam Hergiswil II ihre 1. Liga-Meisterschaft. Von den insgesamt 14 Kämpfen in der Westgruppe konnten die Hergiswiler acht Siege einfahren. Ein Kampf endete unentschieden und fünf Kämpfe gingen verloren.



Thomas Suppiger (unten) beendete seine grandiose Ringerkarriere mit einem Punktesieg über Sven Neyer. Bild: Rays-Photography

## WOHNUNGSMARKT

### Zu vermieten

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 7, nach Vereinbarung  
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 041 979 15 35 oder 079 345 42 88
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Birkenweg 1, nach Vereinbarung  
Auskunft: Schöneck AG, Julian Kaufmann, 079 947 68 00
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 20, nach Vereinbarung  
Auskunft: Lisbeth Wiprächtiger, 041 979 15 49
- Carport und Parkplatz, Pfrundstrasse 2, nach Vereinbarung  
Auskunft: Redinvest, Luzia Burri, 041 984 01 23
- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- Atelier, alle nach Vereinbarung  
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63
- 4 ½-Zimmer-Wohnung Erdgeschoss, Bachhalde 16
- 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Attikawohnung, Schachenmatt 7  
alle nach Vereinbarung  
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,  
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

## GRATULATIONEN

01.01.	Rolf Bolleter Schniderbure 1a	70 Jahre
08.01.	Rita Dubach-Müller Schachenmatt 5	75 Jahre
18.01.	Friedrich Schütz-Roos Saalenhausmatt	81 Jahre
22.01.	Anna Suppiger-Rohrhirs Schachenmatt 5	80 Jahre
22.01.	Theresia Wirz-Affentranger Ober-Lindeneegg 2	80 Jahre
23.01.	Benjamin Kunz Steinacher 13	87 Jahre
24.01.	Anton Zangger-von Allmen Awend	86 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

## NOTFALLDIENST

### Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

31.12.-02.01.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
05.01.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
12.01.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
19.01.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
26.01.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44

### Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

### Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

## Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

---

### Geburten

**Fabio Birrer**, geboren am 4. November 2019, Sohn von Stefan und Luzia Birrer-Niederberger, Hasenweid

**Fiona Schütz**, geboren am 3. Dezember 2019, Tochter von Reto und Valeria Schütz-Bammert, Hinter-Nollental

**Ueli Stocker**, geboren am 27. Oktober 2019, Sohn von Max Stocker und Claudia Stocker-Meier, Ober-Farnern 2

### Todesfälle

**Leo Achermann**, i. A. Steinacher 13, geboren am 24. November 1924, gestorben am 19. November 2019

**Josef Aregger-Bucheli**, Kreuzstiegen 1, geboren am 28. September 1952, gestorben am 16. Dezember 2019

**Friderika Steiner-Vonwyl**, i. A. Steinacher 13, geboren am 5. Februar 1913, gestorben am 15. November 2019

## VERANSTALTUNGEN

---

### Januar

Mi	1.	<i>Pfarrei</i> : Neujahrsgottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
Mi	1.	<i>Sportverein/Musikgesellschaft</i> , Neujahrslotto, STH, 14.30/20.00
Do	2.	<i>Feuerwehr</i> : Materialrückgabe Austretende, Feuerwehrlokal, 19.00
Fr	3.	<i>Pfarrei</i> : Sternsingertour
Sa	4.	<i>Trychlerclub/Chlausgesellschaft</i> : Älplerfest, STH, 20.00

Mo	6.	<i>Feuerwehr</i> : Materialabgabe an neue AdF, Feuerwehrlokal, 19.00
Di	7.	<i>Chenderhüeti Bärenhöhli</i> : Gemeindehaus
Di	7.	<i>CVP</i> : Nominationsversammlung, Chrüter Chrüz, 20.00
Mi	8.	<i>Mütter- und Väterberatung</i> : Willisau
Do	9.	<i>Chenderhüeti Bärenhöhli</i> : Gemeindehaus
Do	9.	<i>Frauenverein</i> : Nünikafi, Café Thalmann, 09.00
Fr	10.	<i>Hornusser</i> : Generalversammlung, Chrüter Chrüz, 18.30
Fr	10.	<i>HELP</i> : Übung, 18.30-20.00
Fr	10.	<i>Schützengesellschaft</i> : Schützenhöck, Schützenhaus, 19.30
Fr	10.	<i>Feuerwehr</i> : Sitzung Feuerwehrkommission, Gemeindehaus, 19.30
Sa	11.	<i>Musikgesellschaft</i> : Jahreskonzert, STH, 20.00
Sa	11.	<i>Männerriege</i> : Skitag
So	12.	<i>Pfarrei</i> : Familiengottesdienst, Taufgelübdeerneuerung, Pfarrkirche, 09.30
So	12.	<i>Musikgesellschaft</i> : Jahreskonzert, STH, 14.00
Di	14.	<i>Chenderhüeti Bärenhöhli</i> : Gemeindehaus
Di	14.	<i>Samariterverein</i> : Generalversammlung, Café Thalmann
Di	14.	<i>Volleyball Damen</i> : Match gegen Schlierbach, Turnhalle, 20.30
Mi	15.	<i>Mütter- und Väterberatung</i> : Willisau
Mi	15.	<i>Mittagstisch</i> : Mittagstisch, St. Johann, 11.30
Mi	15.	<i>Musikgesellschaft</i> : Jahreskonzert, STH, 20.00
Do	16.	<i>Chenderhüeti Bärenhöhli</i> : Gemeindehaus
Do	16.	<i>Feuerwehr</i> : Einführung AS Neueingeteilte, Feuerwehrlokal, 19.00
Do	16.	<i>Kirchenchor</i> : Generalversammlung, Chrüter Chrüz
Fr	17.	<i>SVKT Frauensportverein</i> : Generalversammlung, 19.15
Di	21.	<i>Volleyball Damen</i> : Match gegen Buochs, Turnhalle, 20.30
Mi	22.	<i>Mütter- und Väterberatung</i> : Willisau
Sa/So	25./26.	<i>Ringerrige</i> : Skiweekend, Davos
So	26.	<i>Trychlerclub</i> : Schnupperprobe, Zettelhalle, 19.30
Di	28.	<i>Mütter- und Väterberatung</i> : Willisau
Di	28.	<i>Chenderhüeti Bärenhöhli</i> : Gemeindehaus
Di	28.	<i>Aktiv 60+</i> : Lotto, Pfarreisaal, 14.00
Do	30.	<i>Chenderhüeti Bärenhöhli</i> : Gemeindehaus
Fr	31.	<i>Frauenverein</i> : Schneeschuhlaufen mit Fondueplausch, Kirchenparkplatz, 19.00

### Februar

Sa	1.	<i>Chlichenderfiir</i> : Chlichenderfiir, Pfarrkirche, 09.30
Sa	1.	<i>Feuerwehr</i> : Agathafeier, Kreuzplatz, 18.45
Sa	1.	<i>Pfarrei</i> : Vorabendgottesdienst mit Agathafeier, Pfarrkirche, 19.00



Wegen seinen Früchten wird der Trompetenbaum auch Bohnen- oder Zigarrenbaum genannt.

Bild: Peter Helfenstein

## Ihr Sanitär vor Ort!

Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein glückliches und erfolgreiches 2020.

### Unser Angebot

- Boilerentkalkungen
- Entstopfen von Abläufen
- Wasserversorgungen
- Entkalkungsanlagen
- Service WC und Hähne
- Reparaturen Heizungen
- Wärmepumpen Boiler
- Um- / Neubauten

**SANITÄR KÜNZLI**  
Hofstatt/Hergiswil b.W.

Thomas Künzli | Eidg. Dipl. Haustechniker  
6133 Hergiswil b. Willisau | 041 979 14 46  
6154 Hofstatt | 041 978 14 26  
sanitaerkuenzli@bluewin.ch | [sanitaer-kuenzli.ch](http://sanitaer-kuenzli.ch)